ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN

Christian Schmitt. Supermachine
In: Pfarrbriefservice

Aktuelles zur GEAS-Reform

Was sich für Betroffene ändert und wie Ehrenamtliche unterstützen können

Laura Romeis und Pia Hannes, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Di 03.11.2026 | 18.00 - 19.30 Uhr

Ohne Anmeldung

Forum Tunisstraße (Saal - Erdgeschoss)
Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstalter:

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Köln

In Kooperation:

AKTION NEUE NACHBARN Flüchtlingshilfe in Köln

caritas für Köln

KATHOLISCHES STADTDEKANAT KÖLN

KA KATHOLIKENAUSSCHUSS IN DER STADT KÖLN

Aktuelles zur GEAS-Reform

Was sich für Betroffene ändert und wie Ehrenamtliche unterstützen können

Laura Romeis und Pia Hannes, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Die Reform des "Gemeinsamen Europäischen Asylsystems" (GEAS) greift seit Juni 2026 auch in Deutschland und wird nach und nach umgesetzt. EU-weit sollen einheitliche Standards geschaffen und irreguläre Migration vermindert werden.

Dabei werden die Rechte von Schutzsuchenden in Deutschland immens eingeschränkt: Geflüchtete Menschen werden zunehmend in Länder zurück- oder weitergeschickt, in denen nur Teilregionen sicher sind und Menschenrechte verletzt werden. Abschiebungen werden drastisch beschleunigt, rechtliche Schritte dagegen sind kaum mehr möglich.

Für ehrenamtliche Unterstützer/innen wirft die Reform drängende Fragen auf: Welche Neuerungen bringt GEAS und wie können Betroffene konkret unterstützt werden?
In der Veranstaltung wird über den aktuellen Stand der GEAS-Umsetzung in Deutschland informiert und es werden praxisnahe Handlungstipps gegeben.